



Stadt Leun

Finanzausschuss

26.01.2024

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 31. Sitzung des Finanzausschusses am Donnerstag, 25.01.2024, 19:01 Uhr bis 20:31 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Stockhausen

Anwesenheiten

a) vom Finanzausschuss:

Kim Robert Trapp (CDU) Michael Hofmann (SPD) Michael Kreusel (GRÜNE) Paul Schmitz (FWG) Lukas Wolf (CDU)

b) vom Magistrat:

Thorsten Keller (FWG)

vertritt Herr Björn Hartmann (CDU)

- c) von der Stadtverordnetenversammlung:
- d) Schriftführer:

Natalie Vogel

Von der Verwaltung waren anwesend:

Gäste:

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Kauf einer ca. 90 m² Parzelle (Ausweichbucht) des Grundstückes (VL-263/2023) Gemarkung Leun , Flur 12, Flurstück 30 (Martinsfeld) für 620 € zzgl. Nebenkosten
- 3. Haushalt 2024 und Haushaltsbegleitverfügung
- 4. Arbeitsgruppe
- 5. Anfragen und Mitteilungen

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Trapp eröffnet um 19:01 Uhr die Sitzung und begrüßt den Ersten Stadtrat Thorsten Keller, die Finanzausschussmitglieder, den Leiter der Finanzen Thomas Franke und die Schriftführerin Natalie Vogel. Er wünscht allen noch ein frohes neues Jahr und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben sei.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

2. Kauf einer ca. 90 m² Parzelle (Ausweichbucht) des Grundstückes VL-263/2023 Gemarkung Leun , Flur 12, Flurstück 30 (Martinsfeld) für 620 € zzgl. Nebenkosten

Ausschussvorsitzender Kim Robert Trapp stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Finanzausschussmitglied Michael Kreusel fragt nach dem Eigentümer, wer davon Nutzen hätte und ob man diese Ausweisflächen überhaupt bräuchte, da dieser Weg wenig genutzt sei.

Finanzausschussmitglied Paul Schmitz erklärt, dass die Landwirte diese Ausweisflächen nutzen um mit dem Gegenverkehr klar zu kommen.

Erster Stadtrat Thorsten Keller ergänzt, dass diese Flächen, durch die Doppelnutzung gebraucht werden und die Stadt Leun angehalten sei, diese zu erhalten. Dazu sei die Frage nach dem Eigentümer Datenschutz.

Ausschussvorsitzender Kim Robert Trapp stellt den Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Kauf des Teilbereiches (Ausweichbucht) des Grundstückes Gemarkung Leun, Flur 12 Flurstück 30 für 620 € zzgl. Nebenkosten zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja Stimmen 1 Enthaltung

3. Haushalt 2024 und Haushaltsbegleitverfügung

Ausschussvorsitzender Kim Robert Trapp geht die Absätze der Haushaltsbegleitverfügung durch. In dieser wurde die Stadt Leun aufgefordert, einen verbindlichen Arbeitsplan bis zum 31.01.2024, vorzulegen, wie der Rückstau bei der Prüfung der Jahresabschlüsse bis Ende 2027 abgearbeitet werden soll.

Erster Stadtrat Thorsten Keller teilt mit, dass der Fachbereich Finanzen mit der Aufsicht eine Zielvereinbarung getroffen hätte. Folgender Zeitplan for die Prüfung sei verbindlich festgelegt:

Jahresabschlüsse 2011 bis 2015 solle bis zum 31.12.2024 erfolgen

Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 solle bis zum 31.12.2025 erfolgen

Jahresabschlüsse 2019 bis 2021 solle bis zum 31.12.2026 erfolgen

Jahresabschlüsse 2022 bis 2024 solle bis zum 31.12.2027 erfolgen

Leiter der Finanzabteilung Thomas Franke erklärt, dass der Prüfungsrückstand an den noch nicht überarbeiteten Rechenschaftsberichten läge. Genauso hätte die Finanzverwaltung einen kürzeren Zeitplan vorgeschlagen, jedoch solle, laut Herr Jochem, nicht mehr als drei Jahresabschlüsse in einem Jahr vollzogen werden. Lediglich bei den Jahren 2011 bis 2015 würde dies gehen. Dadurch, dass die Jahresabschlüsse viel zu spät aufgestellt worden seien, sowie Mitarbeiter gehen und vertreten werden müssen, sei das Tagesgeschäft vorrangiger gewesen.

Finanzausschussmitglied Paul Schmitz sagt, dass die Zeit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen natürlich zur Verfügung gestellt werden solle.

Ausschussvorsitzender Kim Robert Trapp schlägt vor, dass alle Jahresabschlüsse einschließlich des Jahres 2025 geprüft sein sollten und der Jahresabschluss 2026 mindestens prüfbereit sein müsste, da so erst der Rückstau aufgearbeitet würde. Er erklärt, dass die Kommune endlich in einen Rhythmus aus Haushaltsaufstellung, Vollzug im Folgejahr und Ergebniskontrolle danach durch einen geprüften Jahresabschluss finden müsste.

Leiter der Finanzabteilung Thomas Franke erklärt, dass durch gesetzliche Vorgaben der Jahresabschluss bis zur ersten Jahreshälfte aufzustellen sei. Spätestens im Mai könne mit den Restarbeiten und den Rechenschaftsberichten für die Jahre 2012 bis 2014 angegangen werden.

Erster Stadtrat Thorsten Keller teilt mit, dass selbst wenn die Stadt Leun diesen Zeitplan straffen wollen würde, wäre dies durch die Ausschreibungen des Rechnungsprüfungsamtes gar nicht möglich.

Leiter der Finanzabteilung Thomas Franke erklärt, dass für jedes abgeschlossene Jahr, die darauffolgenden Jahre verändert werden müssten. Dies sei ein erheblicher Zeitaufwand, der nicht in drei Wochen abzuarbeiten wäre.

Finanzausschussmitglied Paul Schmitz schlägt vor, einen halbjährlichen Kontrolltermin einzuführen, damit man wisse, ob der Zeitplan eingehalten werde.

Ausschussvorsitzender Kim Robert Trapp hält dies für einen guten Vorschlag und schlägt vor den Sachstand zum Beispiel in der Finanzausschusssitzung am 12.09.2024 zu erfragen. Anschließend geht er weitere Punkte durch.

Leiter der Finanzabteilung Thomas Franke erläutert zu der Haushaltsbegleitverfügung und den Anregungen von Herrn Jochem, dass Satzungsänderungen und Gebührenerhöhungen sechs bis sieben Jahre nicht angepasst worden seien und geschaut werden müsse was man sich leisten könne.

Erster Stadtrat Thorsten Keller teilt mit, dass Vorschläge der Gebührenerhöhung für die Stadtverordnetenversammlung erarbeitet worden seien und durch die Anregungen durch Herrn Jochem angegangen worden seien. Jedoch müsse man sich vor Augen führen was dies wirklich bedeutet und gibt ein Beispiel anhand der Trauerhalle.

Ausschussvorsitzender Kim Robert Trapp spricht das Haushaltssicherungskonzept an und betont die Wichtigkeit dieses. Gleichzeitig schlägt er vor, sich im Rahmen der Arbeitsgruppe ein breiteres Meinungsbild zu erarbeiten, um dann Empfehlungen oder Vorschläge für Gebühren ermitteln zu können. Nach Absprache mit den Finanzausschussmitgliedern wurde der 21., 22. und 23.02.2024 festgehalten.

4. Arbeitsgruppe

Für einen Termin der Arbeitsgruppe hält Ausschussvorsitzender Kim Robert Trapp, nach Absprache mit den Finanzausschussmitgliedern, den 21., 22. und 23.02.2024 fest.

Finanzausschussmitglied Michael Hofmann bittet um eine Aufstellung in Excel, wie sich die Produkte in den Kostenstellen wiederspiegeln.

Mit Erstem Stadtrat Thorsten Keller und dem Leiter der Finanzabteilung Thomas Franke wird besprochen, dass man prüfen müsse ob dies Infoma hergebe oder die Aufstellung manuell zusammengestellt werden müsse.

5. Anfragen und Mitteilungen

Finanzausschussmitglied Paul Schmitz fragt nach Flüchtlingsprognosen. **Erster Stadtrat Thorsten Keller** antwortet, dass der letzte Stand sei, keine Zuweisungen zu bekommen und sich die Prognosen halbiert hätten.

Ausschussvorsitzender Kim Robert Trapp schließt die Sitzung des Finanzausschusses um 20:31 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für ihre Teilnahme.

Leun, 26.01.2024

Kim Robert Trapp

Ausschussvorsitzender

Natalie Vogel

Schriftführerin